

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	6
I. Notwendigkeit der Baumaßnahmen	9
II. Hundert Jahre Vorgeschichte	14
III. Die Planung seit 1938	28
Die Bauverträge werden unterzeichnet	29
Neue Bauplanungen der Deutschen Reichspost	30
1946: Stadt und Industrie- und Handelskammer greifen den Gedanken des Durchgangsbahnhofes erneut auf	32
1952: Inangriffnahme der Bauarbeiten	33
Neuordnung der Schienenwege	33
Wiederaufnahme der Finanzierungsverhandlungen	33
Straßenverkehrsplanungen der Stadt	36
Bebauung des neuen Bahnhofsviertels	38
IV. Die Bauausführung seit 1938	39
Das neue Empfangsgebäude	40
Der Bahnhofsvorplatz — Berliner Platz	41
Straßenbahn und Stadtbus am neuen Hauptbahnhof	42
Überlandomnibusse auf dem Zentralen Omnibusbahnhof	43
Umstellung der städtischen Versorgungsleitungen	46
Die Neubauten der Deutschen Bundespost	48
Städtische Straßen- und Brückenbauten	57
Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung	63
Gleis-, Bahnsteig- und sonstige Anlagen des Personenbahnhofs	65
Gleis- und sonstige Anlagen des Abstellbahnhofes	66
Erneuerung der Eisenbahn-Signalanlagen im Raum Braunschweig	66
Das neue Bahnbetriebswerk und das Heizwerk	69
Der Rangierbahnhof	72
Der Hauptgüterbahnhof	76
Die vormalige Braunschweigische Landes-Eisenbahn	77
Die Stromversorgung der Bundesbahnanlagen	79
Neugestaltung und Grunderwerb im Bereich der Zuführungsstrecken	94
Städtische Maßnahmen der Neuordnung und neue Wohngebiete	85
Der Grunderwerb durch die Stadt	91
Der Grunderwerb durch die Bundesbahn	91
Bauvolumen und Auftragsvergabe	92
V. Verkehrsraum mit Zukunft	94